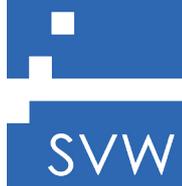


SVW:aktuell

Der Newsletter des Schachverein Waltrop



Jetzt mitdiskutieren auf der neuen Homepage

Die neue Homepage des Schachvereins ist online. Jedes Mitglied erhält Zugangsdaten und kann nun fleißig mitdiskutieren. Die neue Homepage lädt zu häufigen Besuchen ein.

Nach sieben Jahren hat die alte Seite ausgedient. Unter der selben Adresse www.schachverein-waltrop.de findet sich nun der neue Auftritt. Neuer Glanz, neuer Look, neue Funktionen! Man findet sich schnell zurecht auf der neuen Seite, kann aber an verschiedenen Stellen neue Funktionen entdecken.

Damit jedes Mitglied den vollen Umfang der Seite nutzen kann,

ist es wichtig, die Zugangsdaten zu erhalten. Den meisten Mitgliedern wurden die Zugangsdaten schon per Mail übermittelt - doch nicht von jedem liegt eine E-Mail-Adresse vor. Die bedarf es, um einen Account erstellt zu bekommen. Einmal eingeloggt, kann man direkt auch fleißig mitdiskutieren: Bei den News auf der Startseite hat man die Möglichkeit in Form eines Kommentares seine Meinung oder auch Fragen loszuwerden.

Wer noch einen Zugang benötigt wendet sich bitte an Jens Brautmeier (2.vorsitzender@schachverein-waltrop.de).



Die neue Homepage: www.schachverein-waltrop.de

Waltroper auf Bezirksebene erfolgreich

Die Kinder und Jugendlichen des SV Waltrop waren bei den Turnieren auf Bezirksebene erfolgreich.



Die Bezirksjugendblitzmannschaftsmeisterschaft wurde dabei wieder am Lehnemannshof in Waltrop ausgetragen.

Trotz intensiver Werbung durch den Jugendwart des Schachbezirks Herne/Vest kam nur eine gegnerische Mannschaft vom Verein SV Unser Fritz. Aufgrund

der geringen Teilnehmerzahl wurde das Turnier doppelrundig ausgetragen. Waltrop I mit Daniel Dunsche, Anna Winterberg,

Moana Amon und Justine Degens gab keinen Mannschaftspunkt ab und gewann das Turnier souverän. SV Unser Fritz mit den Spielern Chris Engelmann, Yannick Kaft, Erich Schmidt und Jan Lindstädt erreichte Platz 2. Dritter wurde Waltrop II mit den Spielern Jurek

Kulaschewitz, Jan Thomée, Sebastian Schmidt und Linus Hanfgarn. Beste Einzelspielerin wurde Anna, die alle vier Partien gewinnen konnte.

Auch bei der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft konnte am Ende ein Waltroper gewinnen: Acht Siege und nur eine Niederlage -

so lautet die tolle Bilanz von Marko Gowik in der Altersklasse U12 frei. Durch eine Niederlage gegen den Turniersieger der Altersklasse U12 verpasste Jurek Kulaschewitz den Sprung aufs Podium, am Ende belegt er dennoch einen guten 5. Platz.

Sebastian Schmidt konnte erfreulicherweise zum Abschluss seinen zweiten Sieg feiern, er belegt in der Abschlusstabelle den 13. Platz in der U12. Fabian Eickhoff musste leider eine weitere Niederlage einstecken. Er landet am Ende hinter Sebastian auf Rang 14.



Impressum:

Schachverein Waltrop 1922 e.V.

V.i.S.d.P.: Jens Brautmeier

Kontakt für Fragen, Vorschläge, Kritik:

newsletter@schachverein-waltrop.de

Ausgabe Nr. 36

März 2014

Waltrop I kurz vorm Aufstieg in die Verbandsklasse

Waltrop I hat durch einen Sieg gegen Castrop-Rauxel III einen weiteren Schritt in Richtung Aufstieg gemacht. Den ersten Tabellenplatz konnte die Mannschaft ohne weitere Probleme sichern. Ergebnis: 6:2.

Im Spiel des Tabellenführers gegen das Tabellenschlusslicht trat Waltrop I in Bestbesetzung an, während die Castroper nicht nur auf ihren DWZ-stärksten Spieler verzichten mussten, sondern auch noch einen Punkt kampflos abgeben mussten.

Marco Harde blieb trotz seines schnellen kampflosen Sieges lange zur Unterstützung dabei und versorgte die Spieler mit Kaffee. Frank Nagel erreichte relativ schnell eine Angriffsstellung, in welcher er entscheidend Material gewinnen konnte. Andreas Win-

terberg kam nicht gut aus der Eröffnung heraus. Er gewann dann zwar einen Bauern, allerdings führte ein Konter von Zygan zum Remis. Frank Schwammbach hatte eine Partie mit verschiedenartigen Rochaden auf dem Brett. Franks energischen Königsangriff hatte sein Gegenüber nichts entgegen zu setzen, sodass Frank sowohl Material als auch die Partie gewinnen konnte. Christoph Sehrbrock gewann im Mittelspiel einen Bauern, der im Endspiel weit vorrückte und einen Turmverlust des Weißen zur Folge hatte. Martin Drewes hatte eine scharfe Stellung auf dem Brett, in der ein Opfer von Zielinski zum Matt führte. Dennoch war der Kampf zu diesem Zeitpunkt beim Spielstand von 4,5-1,5 bereits zu unseren Gunsten entschieden.

Marius Eckert gewann nach der Eröffnung insgesamt 3 Bauern, ein Damentausch im Endspiel besiegelte seinen Sieg. Rolf Breidenbach hatte eine offene Partie auf dem Brett. Ein Qualitätsoffer führte letztlich zum Dauerschach, sodass es zum Endstand von 6-2 kam.

Vor dem letzten Kampf hat das Team 2 Mannschaftspunkte und 3 Brettspunkte Vorsprung auf Recklinghausen Altstadt I. SV Unser Fritz II, die in der letzten Runde gegen den direkten Verfolger antreten, kann Waltrop nicht mehr abfangen, sodass Rang zwei gesichert ist. Nach aktuellem Informationsstand steigt Platz 1 auf, während Platz 2 im Relegationsspiel noch die Chance hat. Deshalb: Mit dem Feiern noch etwas warten, dann aber so richtig!

VM bleibt spannend

Die Vereinsmeisterschaft im Seniorenbereich lässt den nötigen Nervenkitzel keineswegs aus: An einem interessanten siebten Spieltag ließen die Favoriten Punkte auf der Strecke liegen.

Die große Überraschung gelang dabei besonders Daniel Dunsche, der mit den weißen Figuren seinen Gegner Marius Eckert in die Schranken verwies. Die Chance hätte Andreas Winterberg nutzen können, um seine Führung auszubauen - doch auch er kam nicht über ein Remis gegen Richard Bobzien hinaus. Damit führt Andreas Winterberg nun mit einem halben Punkt Vorsprung vor Marius Eckert und dem Punktgleichen, aber in der feinwertung zurückliegenden Frank Nagel.

Sommerschach fällt aus

Traurige Nachricht für alle Sommerschach-Spieler: 2014 findet das traditionelle Dortmunder Sommerschach ausnahmsweise nicht statt.

Grund hierfür sind Umbauarbeiten im Dietrich-Keuning-Haus.

Der Vorstand wird sich ein alternatives Turnier überlegen, an dem der Verein geschlossen teilnehmen wird. Aktuell stehen die Recklinghäuser Schachtage zur Diskussion.



MAT soll mehr Spieler ins Vereinsheim locken



Der SVW richtet ein neues

Turnier aus: An jedem letzten Donnerstag im Monat findet das Monatsabschlussturnier, kurz MAT, statt. Es wird als monatliches Blitzturnier ausgetragen.

Je nach Teilnehmeranzahl wird das Turnier einfach oder mit direkt anschließendem Rückspiel ausgetragen. Die Spieler erhalten nach Beendigung eines jeden Spieletages Punkte, die wie beim Juxturnier vergeben werden (1. Platz 5 Punkte, 2. Platz 4 Punkte, ... bis 5. Platz 1 Punkt). Zudem erhält jeder

Teilnehmer unabhängig von der Platzierung zwei Anwesenheitspunkte. Für die besten 3 der Gesamtwertung gibt es am Jahresende Sachpreise.

Termine: 27.03; 24.04; 26.06; 31.07; 28.08; 25.09; 30.10. und am 27.11, jeweils um 19 Uhr bei Benthaus-Büchner.